

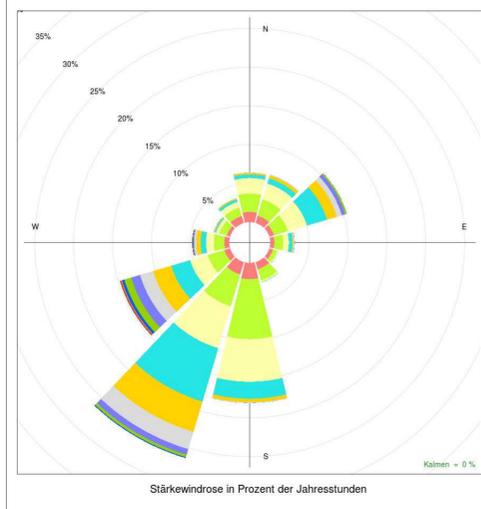
- Legende**
- Abbaugrenze genehmigter (Bescheid des Landratsamtes Unterallgäu vom 20.05.2020) Trockenabbau Teilfläche Flurnummer 279 (Böschungsoberkante Abbaugelände)
 - Abbaugrenze genehmigter (Bescheid des Landratsamtes Unterallgäu vom 16.02.2022) Trockenabbau Teilflächen Flurnummern 279 und 280 (Böschungsoberkante Abbaugelände)
 - Grenze benachbartes Abbaugelände Flurnr. 278 (gem. genehmigten Antragsunterlagen; Lageplan Stand 27.11.2017)
- Gegenstand des Antrags auf wasserrechtliche Planfeststellung**
- Grenze Abbaugelände Mitte 1 - Flurnr. 279, 280, 282, 284, 285
- Gegenstand des Tekurtrags zur Anpassung/ Konkretisierung der Rekultivierung**
- Grenze Abbaugelände Mitte 2 - Flurnr. 289 und 289/2
 - Grenze Untersuchungsgebiet Schutzgut: Landschaftsbild
- Landschaftsbildeinheiten, Landschaftsprägende Strukturelemente**
- 1 Landschaftsbildgliedernde Talränder, Böschungen, Hänge (Kulissenwirkung)
 - 2 Talbereiche
 - 3 Waldfläche
- Klimatische und Lufthygienische Ausgleichsfunktion**
- V sehr hoch
 - V Wasserflächen*
 - IV hoch**
 - III mittel
 - II gering***
 - I sehr gering; Vorbelastung****

* Sehr hohe Ausgleichswirkung. Größere Wasserflächen werden bei intensiver Sonneneinstrahlung verzögert erwärmt und dienen als Wärmespeicher.

** Waldflächen wirken, wie auch grünes Freiland, als nächtliche Kaltluftproduzenten. Jedoch ist bei Waldflächen zu beachten, dass sie die tiefen Temperaturen der Freilandflächen nicht erreichen und zudem in Talräumen und an Hängen auch als Barriere für den Kaltluftabfluss wirken.

*** Senken in denen sich Kaltluft sammelt (ehemalige oder aktive Abbaufelder ohne Wasserflächen) sowie größere Verkehrswege, die jedoch nicht auf Dämmen quer zum Kaltluftabfluss verlaufen.

**** Zufuhr von Wärme führt zur Verminderung der Reichweite und der Wirkung des Kaltluftflusses. Die großräumigen Kaltluftabflussbahnen mit regionaler Bedeutung (Tal der Schwelk und Tal der westl. Günz) werden durch die Dämme auf denen die Autobahn und die Bahnlinie verlaufen im Untersuchungsgebiet stark beeinträchtigt. (vgl. vorherrschende Windrichtung).



Station: Memmingen (3244)
 Stationskoordinaten (WGS84):
 geogr. Breite: 47.9820° N
 geogr. Länge: 10.1384° O
 Stationshöhe: 615 m
 Höhe des Windgebers (über Grund): 10 m
 Zeitraum: 01.01.2020 - 31.12.2020

19,1 m/s
18,1 - 19,0 m/s
17,1 - 18,0 m/s
16,1 - 17,0 m/s
15,1 - 16,0 m/s
14,1 - 15,0 m/s
13,1 - 14,0 m/s
12,1 - 13,0 m/s
11,1 - 12,0 m/s
10,1 - 11,0 m/s
9,1 - 10,0 m/s
8,1 - 9,0 m/s
7,1 - 8,0 m/s
6,1 - 7,0 m/s
5,1 - 6,0 m/s
4,1 - 5,0 m/s
3,1 - 4,0 m/s
2,1 - 3,0 m/s
1,1 - 2,0 m/s
0,5 - 1,0 m/s

Die Länge der einzelnen Farbstufen entspricht der prozentualen Häufigkeit, mit der die jeweilige Windgeschwindigkeit aus der angegebenen Windrichtung auftritt.

Kältemin = 0,0%

Maßstab M 1: 10.000

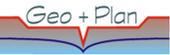
Datengrundlage:
 Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung:
 - Digitale Topographische Karte TK25

Anmerkung:
 - Plan enthält keine Angaben zu Erdleistungen und sonstigen Sparten.
 - Koordinatensystem: UTM32
 - Höhenreferenzsystem: DHHN2016

Bad Wörishofen, den 18.12.2023
 Bad Wörishofen, den 18.12.2023

A. Veigel
 Geo + Plan Geotechnik GmbH
 Dipl.-Geol. Achim Veigel
 Geschäftsführer
 - Planersteller -

A. Müller
 Geo + Plan Geotechnik GmbH
 Dipl.-Geol. Alexander Müller
 - Planersteller -

PROJEKT: Erweiterung des Kiesabbaus Westerheim und Änderung der Rekultivierung im Bereich der abgebauten Flächen	PROJEKTNUMMER: 2019-09-004/3
ZIEL: Umweltverträglichkeitsuntersuchung nach UVPG	
PLANNUMMER: Themenkarte: Klima/ Luft	MAßSTAB: 1:10.000
UNTERSUCHUNGS- GEBIET: Unterallgäu	ANLAGE: 2.5
GEWERKE: Westerheim	RECHNUNGS- WEISE: s. Bericht
 	
Geo + Plan Geotechnik GmbH Max-Planck-Straße 13 88225 Bad Wörishofen Tel.: 08247/998-737-0 Fax: 08247/998-737-9 Mobiltel.: 0171/50 10 510 e-mail: a.veigel@geo-planung.de	
Schlegelsberg 1 87746 Erkheim Tel.: 08336/804 013 Fax: 08336/804 025	